

KiTa St. Hedwig in Bottrop bedankt sich mit gebastelten Herzen bei der BIB

Die BANK IM BISTUM ESSEN stiftete faire Bastelsets für 261 Einrichtungen des KiTa Zweckverbands. Da war die Freude groß, als der KiTa Zweckverband Mitte des Jahres erfahren hat, dass ihm die benachbarte BANK IM BISTUM ESSEN (BIB) ein Set fair produzierter Herzen der ökumenischen Mitmachaktion „Weihnachten Weltweit“ für jede der ihm angehörenden 261 Einrichtungen schenkt. Jetzt bedankten sich Kinder der KiTa St. Hedwig, in Bottrop, bei Vorstandssprecher Dr. Peter Güllmann.

Eifrig machten sich nach Ankunft des in Indien fair produzierten Schmucks in den KiTas im gesamten Bistum die Bastlerinnen und Bastler an's Werk und gestalteten hübsche Herzen, die sie als Weihnachtsschmuck für ihre KiTa oder als Geschenk für die Lieben daheim, gefertigt haben. Überdies waren den Paketen Materialien beigelegt, durch die die Kinder in altersgerechter Form über die fairen Produktionsbedingungen ihres Weihnachtsschmucks informiert wurden.



Gerne haben jetzt die Kinder der fairen KiTa St. Hedwig in Bottrop noch einmal die Aufgabe übernommen, Weihnachtsherzen zu dekorieren, mit denen die BANK IM BISTUM ESSEN ihren Weihnachtsbaum schmücken wird.

Am 28. November übergaben sie den Weihnachtsschmuck nun an den Vorstandssprecher der Bank, Dr. Peter Güllmann, feierlich und drückten so ihren Dank für die Spende im Wert von über 6.000 Euro aus. Zuvor erklärte die Delegation des Kinderrats der Einrichtung dem Gast genau wie sie beim Basteln vorgegangen sind: „Unsere jüngsten Kinder haben Fingerabdrücke auf die Herzen gebracht, die größeren haben gestempelt und Schmucksteine aufgeklebt und die Großen haben sie mit Wolle umwickelt.“



Somit unterstützen die ebenfalls faire BIB und der KiTa Zweckverband in diesem Jahr gemeinsam „Weihnachten Weltweit“, die faire Aktion von Adveniat, Brot für die Welt, Misereor und dem Kindermissionswerk „die Sternsinger“. Die Weihnachtsdekorationen zur Aktion stammen von der GEPA – The Faire Trade Company, die sie aus Ländern wie Peru oder Indien importiert.



Durch den Verkauf des Weihnachtsschmuckes erhalten die Produzierenden ein faires und geregeltes Einkommen. Auch die Schokoladentäfelchen, mit denen sich die Gäste bei den Kindern bedanken, stammten von der GEPA.



BU: Der Vorstandssprecher der BANK IM BISTUM ESSEN, Dr. Peter Güllmann und Ulrich Callegari, Leiter Öffentlichkeitsarbeit (BIB), ließen es sich nicht nehmen, persönlich die gebastelten Herzen in Empfang zu nehmen.